

**4472/J XXII. GP**

---

Eingelangt am 30.06.2006

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

# Anfrage

der Abgeordneten Weinzinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

betreffend Umsetzung eines Importverbotes für Hunde- und Katzenfelle

Mit dem Entschließungsantrag des Nationalrates vom 25. Jänner 2006 E169/NR/XXII. GP betreffend ein Importverbot von Hunde- und Katzenfellen sowie Schaffung eines internationalen Kennzeichnungssystems von Fellen in verarbeiteten Kleidungsstücken wurden die zuständigen Mitglieder der Bundesregierung aufgefordert

- ein nationales Importverbot von Hunde- und Katzenfellen nach rechtlicher Klärung auszuarbeiten und geeignete Umsetzungsschritte zu prüfen
- und auf europäischer Ebene für die Schaffung eines internationalen Kennzeichnungssystems von Fellen in verarbeiteten Kleidungsstücken einzutreten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Welche Schritte zur Umsetzung dieses Entschließungsantrages wurden bisher seitens Ihres Ressorts unternommen?
2. Welche nächsten Schritte sind von Ihrer Seite geplant?
3. Welche Expertinnen in Ihrem Ressort, in anderen Ressorts oder von außen wurden beigezogen?
4. Wann wird eine Regierungsvorlage für eine Gesetzesregelung im Sinn des Entschließungsantrages vorliegen und wann dem Parlament zugeleitet werden?
5. Wann soll das nationale Importverbot von Hunde- und Katzenfellen eingeführt werden?
6. Welche konkreten Schritte unternehmen Sie auf EU-Ebene, damit es zur Schaffung eines internationalen Kennzeichnungssystems von Fellen in verarbeiteten Produkten kommt?